Bund Deutscher Kriminalbeamter

15. Jahrestreffen des Bezirks Ruhestand des Landesverbandes - ein Bericht von Ulf Petersen

Beim 15. Jahrestreffen des Bezirks Ruhestand des Landesverbands Schlewig-Holstein in Rendsburg kamen 29 BDK-Mitglieder zu Austausch, Rückblick und aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen zusammen. Neben der Wiederwahl der Pensionärssprecher Ulf Petersen und Karl Brill standen insbesondere die Entwicklungen bei der amtsangemessenen Alimentation und aktuelle Herausforderungen der Landespolizei im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder für 40 Jahre Gewerkschaftstreue.

Ich fange einfach mal mit Glücksmomenten an. Zum einen hat es Karl und mich unheimlich gefreut, dass sich einunddreißig Mitglieder angemeldet hatten. Und zum anderen begleitete uns wieder ein sonniger Herbsttag am Kanal.

Am Ende waren wir mit Martin Crossley vom Landesvorstand neunundzwanzig BDK`ler, die sich vor der Versammlung bei T-Shirt-Wetter mit Blick auf den vorbeifahrenden Raddampfer „Freya“ auf dem Kanal begrüßten.

Kurzfristig sagten noch drei Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen ab. Wir wünschen von hier aus weiter gute Besserung.

Mit Marlies Steffens und Jörg Decker konnten wir zwei neue Teilnehmer in der Runde begrüßen. Und auch Martin Crossley, stellvertretender Landesvorsitzender, war erstmalig bei unserem Jahrestreffen dabei.

Einige herzliche Grüße von Bezirksmitgliedern wurden übermittelt, die aus ver-schiedenen Gründen in diesem Jahr nicht dabei sein konnten. Sie hatten sich am Telefon oder per Mail gemeldet und hofften, beim nächsten Treffen wieder dabei sein zu können.

Im Anschluss wurde an drei verstorbene Mitglieder erinnert. Am 4. Februar verstarb Hauke Carstens aus Flensburg im Alter von 90 Jahren. Hans Otto Ehlers verstarb am 22. März nach schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

Und dann erfuhren wir am 6. August aus heiterem Himmel vom Tod unseres ehemaligen Landesvorsitzenden Bernd Carstensen. „BC“ wurde nur 74 Jahre alt. Es wurde in einem kurzen Rückblick an die verstorbenen Mitglieder erinnert und in einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht.

Um gestärkt in die Tagesordnung der anberaumten Mitgliederversammlung ein-stiegen zu können, wurden nun erst einmal Kaffee und Kuchen gereicht. Hier konnte dann auch ein erster persönlicher Austausch stattfinden.

Nach Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung ging Ulf Petersen zu Beginn des Tätigkeitsberichtes kurz auf seine persönliche Situation Ende letzten Jahres ein. Eine kurzfristige Herzoperation hatte ihn im Herbst 2025 dazu gezwungen, seine ehrenamtlichen Tätigkeiten einzuschränken. Hier bedankte er sich vor allem bei Karl Brill, der sofort einige Aufgaben aus dem Bezirk übernahm. Auch Felix Friese und Kalle Kühl sprangen mit ein. Auch an sie ging ein herzliches Dankeschön.

Neben einem Abriss über die Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate, so der Teilnahme an Landesvostandssitzungen, dem Bundestreffen der Seniorensprecher und dem Knattertongespräch, ging der Bezirksvorstand auch auf die Mitglieder-entwicklung des Landesverbandes ein.
Es ist sehr erfreulich, dass die gute Mitgliederentwicklung, entgegen anderer Trends in unserem Berufsverband anhält. Bei einer Gesamtmitgliederzahl von 655 Personen sind hier 216 weibliche und 449 männliche Mitglieder zu verzeichnen. Auch unser Bezirk Ruhestand ist mit 118 Mitgliedern weiterhin stabil.
Den Anwesenden wurde die Broschüre „Gute Jahre – Ratgeber zum Älterwerden“ der Bodelschwinghschen Stiftung vorgestellt und verteilt.

Turnusmäßig standen nun auch die Wahlen zum Bezirksvorstand an. Die Wahl leitete Martin Crossley. In offener Abstimmung wurden dann einstimmig Karl Brill zum Stellvertreter und Ulf Petersen als Sprecher für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Anschließend gab Martin Crossley als Vertreter des Landesvorstandes einen Einblick in einige Themen, die in der Landespolizei eine Rolle spielen und somit derzeit auch den Landesverband des BDK beschäftigen.
Angefangen von der Elektronischen Strafverfahrensakte und den vorhandenen Widrigkeiten in Komplexverfahren, über die Einführung von Open Innovation und Open Source Strategie in der Landesverwaltung bis hin zur Femizid-Forschung und der Auszeichnung von Frau Dr. Kristina WOLFF mit der Knattertonmütze des Landesverbandes und der Personalpolitik der Landesregierung, gab es für die Seniorinnen und Senioren wieder viele Einblicke in die derzeitige Arbeitswelt bei der Landespolizei.

Und endlich bewegt sich diese Landesregierung mit einem ersten Schritt auch in Richtung einer verfassungsgemäßen Besoldung. Dies erläuterten Karl Brill und Martin Crossley in ihren Statements.

Am 25.08.2026 hat der Landtag in Kiel Besoldungserhöhungen für alle aktiven Landesbeamtinnen und -beamten und die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger beschlossen. Diese gelten rückwirkend für die Jahre 2025 und 2026 sowie ab dem 01.01.2027. Entsprechende Nachzahlungen werden nun im November erwartet. Die Entscheidungen des BVerfG und des VG Schleswig zu den auch vom BDK begleiteten Verfahren gegen die Besoldung der vorangegangenen Jahre 2007 bis 2024 stehen noch aus, befinden sich aber offensichtlich auf der Ziel-geraden.

Es wurde hier auf die ausführlichen Informationen des 8. Updates des BDK zur amts-angemessenen Alimentation hingewiesen, das auf der Homepage des BDK-SH nachzulesen ist.

Im Anschluss wurden dann die Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. Nicht anwesend war der Jubilar für 50jährige Treue, Edgar Schubert.

So wurden durch Martin Crossley und dem Bezirksvorstand für 40jährige Treue Marina Bräuer und Thorsten Steffens ausgezeichnet. Selbstverständlich erhielten sie ihre Urkunden und Ehrennadeln, sowie die obligatorische Flasche BDK-Sekt mit dem Nick Knatterton-Emblem, die Kalle Kühl wieder hergestellt hatte.

Beide Jubilare bedankten sich recht herzlich für die Auszeichnung und wir alle hoffen, dass wir weiterhin in dieser netten Runde noch sehr oft zusammen kommen.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch einen netten Austausch von Erlebnissen und Erfahrungen aus dem Ruhestandsleben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen.

Ulf Petersen
Sprecher Bezirk Ruhestand

Schlagwörter
Schleswig-Holstein Pensionäre und Rentner
Urheberrechte
Bildrechte BDK LV SH
diesen Inhalt herunterladen: PDF